

Pressemitteilung

Drei Jahre „Focus Global Forests“:

Stark wie ein Baum: Deutschlands erster offener Waldfonds trotz dem Krisensturm

Traunstein, 16. Februar 2012 – Im fünften Jahr der globalen Finanzkrise blicken Anleger nicht gerade optimistisch in die Zukunft. Investments in konventionelle Anlageklassen werden immer häufiger in Frage gestellt. Ob negative Realzinsen bei Staatsanleihen, Befürchtungen um das Platzen einer Goldblase oder die inflationäre Preisentwicklung von Immobilien: Nirgends finden Investoren die gewünschte Sicherheit bei einer gleichzeitig akzeptablen Rendite. Trotz der viel versprechenden Rahmenbedingungen schrecken zahlreiche Anleger auch vor Aktienkäufen zurück. Die Volatilität an den „Sägezahnbörsen“ ist nichts für schwache Nerven. Bleibt die Frage nach Alternativen. Die Neue Vermögen verweist in diesem Kontext auf das Thema Holz. Vor exakt drei Jahren haben die Vermögensverwalter aus Traunstein zusammen mit Alceda Star S.A. in Luxemburg ein Zertifikat auf den ersten offenen Waldfonds für Privatanleger aufgelegt und damit Erfolgsgeschichte geschrieben.

Ab einer Mindestzeichnungssumme von 5.000 Euro können Anleger vergleichsweise risikoarm investieren. Bislang ein gutes Geschäft: Seit Februar 2009 stieg das „Focus Global Forests Zertifikat“ um 14,7 Prozent im Wert. Mitten in Finanz- und Schuldenkrise erwies sich diese Sachwertanlage also als zuverlässiger Anker. Die Wertstabilität zählt zu den großen Vorteilen des alternativen Investments. „Selbst wenn die Kapitalmärkte Achterbahn fahren: Der Wald wird weiterwachsen“, erklärt Gottfried Urban, Geschäftsführer der NV. Die Korrelation zu anderen Assetklassen sei äußerst gering.

Dass Wald von Jahr zu Jahr wertvoller wird, liegt an der biologischen Rendite. Jeder Jahresring lässt den Wert des Baumbestandes wachsen. Denn das biologische Wachstum macht etwa drei Viertel der Wertschöpfung von Wäldern aus. Ein weiterer Pluspunkt: Als Basis unterschiedlicher Produkte ist Holz für verschiedenste Industriezweige unabdingbar. So dient es etwa als Baustoff für Gebäude oder Infrastruktur, als Energieträger, aber auch als Rohstoff für die Papierindustrie.

Eines aber bleibt immer gleich: „Wald ist stabil im Wert“, betont Urban. Immer mehr Wohlhabende flüchten gegenwärtig in Sachwerte. Ein Abflauen dieses Trends ist nicht in Sicht. Weil die globale Wirtschaft in den kommenden Jahren ebenso wachsen wird wie die Weltbevölkerung, steigt auch der Industrieholzbedarf. Die Wertentwicklung sollte auch wegen der zunehmenden Rohstoffknappheit weiter positiv sein – und im Gegensatz zu anderen Anlageklassen konjunkturellen Zyklen trotzen. Bei all den materiellen Vorteilen dürfen sich Waldfonds-Anleger außerdem über ethisch-ökologische Vorzüge freuen: Wald hilft unter anderem dabei, Treibhausgas abzubauen.

Doch auch die Anlageklasse Holz nicht als vollkommen risikolos einzustufen: Dürren, Waldbrände und Klimawandel bedrohen Waldbestände ebenso wie Holzdiebstahl oder politische Konflikte in der Anbauregion. Vor Schäden durch Elementarrisiken wie Feuer, Windbruch oder Insektenbefall ist das Portfolio soweit möglich und sinnvoll per Versicherung ausreichend geschützt. Zudem setzen die Fondsmanager auf ein altbewährtes Konzept: Die Streuung. „Unser Zielfonds besitzt aktuell Wald mit einem Verkehrswert von 70 Mio EUR verteilt auf über 26.000 ha Waldflächen in Argentinien, Finnland, Kalifornien, Florida und Panama. Zum anderen wird in unterschiedliche Holzarten investiert.“

Diese Strategie ist aufgegangen: „Die Nachfrage ist seit dem Start des Fonds enorm. Es gibt im Moment einfach keine Alternativen für Dachfondsmanager und Privatanleger, die den direkten Zugang zu

globalen Waldflächen ermöglichen.“, berichtet Urban und geht davon aus, dass dies auch so bleiben wird. „Im Vergleich zur Situation in Nordamerika sind Waldfonds in Europa erst seit kurzem ein wirkliches Thema. Gerade bei institutionellen Anlegern ist die Anlageklasse aber bereits etabliert.“ d liegen aktuell etwa zu 2/3 bei Pensionskassen, Versicherungen und anderen Institutionen. Die restlichen Fondsanteile hält das Focus Global Forests Zertifikat von Alceda S.A. und kann als Daueremission über jede Depotbank geordert werden.

Die Waldflächen werden mit Pöyry Management Consulting, Finnland, als unabhängigen Berater, konzeptionell zusammengestellt und betreut, unter der Gesamtverantwortung der Catella Real Estate AG Kapitalanlagegesellschaft. Der „Focus Global Forests“ ist ein deutscher Spezialfonds, welcher in Analogie zu einem offenem Immobilienfonds ausgestaltet ist. Institutionelle Anleger können ab einem Mindestinvestment von 500.000 Euro direkt in den Fonds investieren. Aufgrund der Tatsache, dass ein deutscher Spezialfonds nicht zur Zeichnung für Privatanleger und Publikumsfonds zugelassen werden kann wurde für diese Investorengruppe das Focus Global Forests Zertifikat aufgelegt, das ab 5.000 Euro gezeichnet werden kann und welches die Wertentwicklung des Focus Global Forests ohne die bei Zertifikaten traditionell üblichen Bonitätsrisiken der Emittenten im Verhältnis 1:1 abbildet. Die Bewertung der Waldflächen erfolgt ähnlich wie bei einem offenen Immobilienfonds durch ein Expertengremium. Der Nettoinventarwert des Fonds und des Zertifikates wird jeweils zum Monatsultimo ermittelt. Verfügbar ist das Produkt mit zweimonatlicher Kündigungsfrist. Ein gestaffelten Rücknahmeabschlag soll Anleger zu einer längeren Haltedauer disziplinieren.

ALCEDA STAR S.A. - FOCUS GLOBAL FORESTS INDX. ZERT.: ISIN: XS0410448459
FOCUS GLOBAL FORESTS – IMMOBILIENSPEZIALFONDS: ISIN: DE000A0RDA59



Über die Neue Vermögen Asset Management GmbH

Die Neue Vermögen Asset Management GmbH gehört zum Kreis der großen unabhängigen Asset Manager für anspruchsvolle Investoren. Die 100-prozentige Tochtergesellschaft der Neue Vermögen AG bündelt die Kompetenzen des bankenunabhängigen Vermögensverwalters im Bereich Kapitalmarktanalysen und Asset Management. Die Tochter der Neue Vermögen AG übernimmt die Researchaufgaben für die Vermögenswerte der NV Strategie Fonds. Im Bereich Alternative Investments wurde gemeinsam mit Partnern sowohl der erste offene Waldfonds als auch ein offener Schiffsfonds initiiert. Das betreute Anlagevolumen (Assets under Management) beläuft sich derzeit auf rund 500 Millionen Euro. Immer mehr Pensionskassen, Stiftungen und Institutionen sowie Banken und Finanzdienstleister erkennen die Vorzüge eines unabhängigen Asset Managers. Die Neue Vermögen AG betreut bereits seit 1998 mit großem Erfolg große Privatvermögen. Mit einem verwalteten Vermögen von ca. 1 Mrd. Euro belegt das Unternehmen in der ersten Liga der bankenunabhängigen Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum einen der vorderen Plätze.

Ansprechpartner für die Medien

Neue Vermögen Asset Management GmbH

Gottfried Urban
Geschäftsführer
Gewerbepark Kaserne 5
D-83278 Traunstein
Telefon +49 (0)861.70 86-110
Telefax +49 (0)861.70 86-111
E-Mail g.urban@nv-am.de
Internet www.nv-am.de

MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung GmbH

Michael Märzheuser/Jochen Gutzy
Geschäftsführer
Maximilianstraße 13
D-80539 München
Telefon +49 (0)89.2 88 90-480
Telefax +49.(0)89.2 88 90-45
E-Mail nv-am@maerzheusergutzy.com
Internet www.maerzheusergutzy.com